



ENTSCHEIDERFABRIK ermittelt im Klinikum Augsburg für zwei Herausforderungen den Wertbeitrag der IT

Die ENTSCHEIDERFABRIK Fachgruppen „IT-Benchmarking, Datenschutz und ECM-Systeme und IHE“ führten ihre dritte gemeinsame Tagung am 03. und 04.05.2016 im Klinikum Augsburg erfolgreich durch. Die Fachgruppen-Tagung stand im Zeichen der “Ermittlung des Wertbeitrages der IT zum Krankenhauserfolg“. Konkret stellte der Gastgeber, das Klinikums Augsburg Herausforderungen vor, die er mittels IT- Prozessunterstützung einer Lösung zugeführt hat. Der Fokus lag auf dem Nutzen von Informations- und Medizintechnik Integration am Beispiel OP und Nutzen stiftende Services auf Funk-/ WLAN-Infrastrukturen.

Im weiteren Verlauf wurde dann der Wertbeitrag dieser IT-Prozessunterstützungen durch gemeinsame Vorträgen von Industrie- und Klinikvertretern herausgestellt. Der Vorstandsvorsitzender des Klinikum Augsburg, Herr Alexander Schmidtke begrüßte die TeilnehmerInnen und Michael Musick, Bereichsleiter MIT/CIO präsentierte die Herausforderungen. Sein Vortrag wurde durch eine OP-Live-Präsentation abgerundet.

Die Präsentationen wurden von Dr. Carl Dujat, Dr. Uwe Günther, Dr. Pierre-Michael Meier und Dr. Andreas Zimolong eingeordnet bzw. nahmen die Herren in Ihrem Feedback zu den Vorträgen der Sessions immer wieder Bezug auf die Präsentation von Herrn Musick.

Die nächste Tagung dieser Art wird am 17. und 18.05.2017 im Knappschafts-Krankenhaus Klinikum Westfalen stattfinden. Im Fokus werden die IT-Prozessunterstützungen „Nutzen stiftende Mobility-Lösungen in der Patientenbehandlung /-führung, d.h. Prozess-Unterstützung, Entlastung der Mitarbeiter und vollständige Dokumentation“ stehen.

Am 03. und 04. Mai trafen sich im Klinikum Augsburg rund 70 Vertreter der Krankenhaus Unternehmensführungs-, und leitungsebene, der Industrie und der Wissenschaft zu der dritten Tagung der drei Arbeitsgruppen der ENTSCHEIDERFABRIK, d.h. IT Benchmarking, Datenschutz Benchmarking und ECM-Systeme und IHE. Diese Fachgruppen-Tagung stand im Zeichen der “Ermittlung des Wertbeitrages der IT zum Krankenhauserfolg“. Das Format der Fachgruppen-Tagung ist, dass für zwei Problemstellungen einer Klinik-Organisation von Industrie- und Klinik-Referenten Lösungsansätze vorgestellt werden.

Konkret stellte der Gastgeber, das Klinikum Augsburg zwei Herausforderung vor, die er mittels IT-Prozessunterstützung einer Lösung zugeführt hat. Der Fokus lag auf dem Nutzen von Informations- und Medizintechnik Integration am Beispiel OP und Nutzen stiftende Services auf Funk-/ WLAN-Infrastrukturen.

Die gemeinsame Tagung der drei Fachgruppen geht auf die Initiative der Kranken-



haus Unternehmensführungs-/ -leitungsebene, die Leitungen der drei Fachgruppen, als auch die fördernden Industrie-Unternehmen der ENTSCHEIDERFABRIK.

Das Ziel ist an konkreten Beispielen bzw. Prozessunterstützungen der Informations- und Medizintechnik (IMT) Wertbeiträge der IMT praktisch greifbar zu machen. Dies ist eine natürliche Konsequenz, da kein Haus bzgl. der IMT-Systeme, des IMT-Durchdringungsgrad, etc. vollständig vergleichbar ist.

Der Vorstandsvorsitzende Alexander Schmidtke begrüßte die Teilnehmer und wies auf die Wichtigkeit der IMT für den Krankenhauserfolg hin. An die Industrie gerichtet wies er darauf hin, dass Ihnen die besondere Rolle zukommt nicht nur Produkte, sondern Nutzen stiftende Services den Leistungserbringern und ihren Einrichtungen und Kliniken bereitzustellen. Dies war auch ein wesentlicher Grund für die Unterstützung dieses Workshops bzw. die Durchführung im Klinikum. Um den Erfolg des Klinikums zu sichern, unterstützt er entsprechend seinen engagierten und sich den Herausforderungen stellenden Bereich MIT und dessen Team um Michael Musick. Die vom Bereich MIT ausgesuchten Herausforderungen, die mittels IT-Prozessunterstützung einer Lösung zu geführt wurden, finden die Unterstützung von Herrn Schmidtke. Der Fokus lag auf den Herausforderungen

- Medizintechnik Integration am Beispiel OP und
- Nutzen stiftende Services auf Funk-/ WLAN-Infrastrukturen.

Michael Musick präsentierte die Herausforderungen und die Lösung zusammen mit Frau Sarah Kinn von KARL STORZ. Die Handlungsbedarfe im Klinikum wurden ausführlich mit einer OP-Live-Präsentation dargestellt. Die Ausführungen bzw. die Ansätze für die o.g. Prozessunterstützungen wurden eingehend von Dr. Carl Dujat, Dr. Uwe Günther, Dr. Pierre-Michael Meier und Dr. Andreas Zimolong kommentiert.

Entsprechend dem Format der Fachgruppen-Tagung, d.h. für die zwei o.g. Problemstellungen der Klinik wurden von Industrie- und Klinik-Referenten Lösungsansätze vorgestellt, gab es vier Sessions in den die „Best Practices“ vorgestellt wurden.

Die Session Vorsitzenden waren Dr. Carl Dujat, Dr. Uwe Günther, Dr. Pierre-Michael Meier und Dr. Andreas Zimolong. Die Ausführungen der Referenten wurden kommentiert, mit dem Auditorium diskutiert und festgehalten. Die vorgestellten Erkenntnisse wurden in den Pausen und auf der Abendveranstaltung vertieft und konnten als „Lessons Learned“ festgehalten werden.



An den beiden Tagen referierten zu IT-Prozessunterstützung folgende Personen:

- H. Riedel, Geschäftsleitung, the i-engineers
- B. Gaßmann, Geschäftsleitung, meso International
- R. Selent, IT-Leiter, Klinikum Altenburger Land
- J. Schmidt, Vertriebsberater, S-CAPE
- F. Meier, MIT-Service Leitung Medizintechnik, Sozialstiftung Bamberg
- J. Oswald, Geschäftsführer, März Data Exchange Solutions
- B. Bleisinger, Geschäftsführer, Advanova
- A. Wolf, Stv. Verwaltungsleiter, Isar Kliniken
- H. Langenberg, Geschäftsführer, März Network Services
- B. Calmer, Business Development, Cerner
- R. Boldt, Leiter IT, Klinikum Oldenburg
- S. Stützer, Vertriebsleiter, NEC
- C. Kreutner, Leiter Technik Radiologie, Merian-Iselin-Klinik
- A. Blau, Manager Forschung und Entwicklung, Stryker
- Dr. J. Schmidt, Oberarzt Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie - Schwerpunkt Unfalchirurgie, Klinikum Augsburg
- D. Uphus, Vertriebsleiter, A.C.M. Consult
- Dr. B. Pollwein, Oberarzt Klinik für Anaesthesiologie, Klinikum der Universität München
- E. Horst, Dräger Medical
- Dr. Ingo Katter, Facharzt Anästhesie und verantwortlich für klinisches Risikomanagement, Klinikum Mutterhaus der Borromäerinnen
- W. Hansen, Lead Business Consultant, msg systems
- Freie Kommentierung: Dr. D. Ammon, Geschäftsbereich IT, Universitätsklinikum Jena
- B. Schinkel, Produktmanager Healthcare, GCC German Computer Company

Der Erfolg bestätigte die Leitungen der Fachgruppen in ihrer Entscheidung eine gemeinsame Tagung zur „Ermittlung oder aber zur Präsentation des Wertbeitrages



von IT-Prozessunterstützungen zum Krankenhaus Erfolg durchzuführen“: „An konkreten Prozessunterstützungen der Informations- und Medizintechnik Fragen der Effizienzsteigerung, des Nutzens, der Messung des Wirkungsgrades, etc. zu diskutieren hat einen unschätzbaren Wert für die eigene Arbeit“, fasste Dr. Pierre-Michael Meier, Gründer der ENTSCHEIDERFABRIK, zusammen. „Der Diskussionsbedarf unter Fachleuten, bei Einbindung von Wissenschaft und Krankenhaus Unternehmensführung ist deutlich, um den Wertbeitrag von Prozessunterstützungen zum Krankenhaus Erfolg zu ermitteln.“

Die nächste Fachgruppen-Tagung wird am 17. und 18.05.2017 im Knappschafts-Krankenhaus Klinikum Westfalen stattfinden.

Im Fokus werden die IT-Prozessunterstützungen „Nutzen stiftende Mobility Lösungen in der Patientenbehandlung /-führung“, d.h.

- Prozess-Unterstützung,
- Entlastung der Mitarbeiter und
- vollständige Dokumentation“ stehen.